



Bewerbung für den erweiterten Landesvorstand

Martina Siehoff

Als Arbeiterkind vor fast 60 Jahren in Bochum geboren, dort Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Realschule, 1987 in Dortmund Abitur am Westfalenkolleg
Berufsausbildung zur Apothekenhelferin, Berufstätigkeit als Sekretärin, Arztsekretärin,
2 Semester Kunstgeschichte + Philosophie an der Ruhruni Bochum, 2 Semester Soziologie in Hamburg, 2 Semester Politikwissenschaften an der Fernuni Hagen
Berufsausbildung zur Physiotherapeutin Anfang der 90er, Weiterbildung zum Clinical Coder, DRG-Assistentin im Medizincontrolling
Erwerbsunfähig berentet seit 2009

2009 Eintritt in die Partei DIE LINKE,
Sprecherin KV Unna,
zeitweilige Mitarbeit beim LAK IB,
4 Jahre LISA Sprecherin,
4 Jahre lang Mitglied des Sprecher*innenrates der LAG SBP,
seit 2016 Inklusionsbeauftragte

Während ich als Inklusionsbeauftragte an vielen LAVO-Sitzungen mit beratender Stimme teilgenommen habe, habe ich mich meistens zwar jeweils mittendrin, aber doch außen vor gefühlt. Zu Anträgen, Abstimmungen zu beraten, jedoch nicht mit zu stimmen, ist das Eine, aktiv mitzuarbeiten etwas Anderes.

Das Ziel, die Welt und somit auch unsere Partei inklusiv zu gestalten, ist zwar den Meisten relativ klar, jedoch liegen die Wege dahin eher im Nebulösen.
Inklusion und Enthinderungspolitik ist bisher mein Schwerpunktthema, naheliegend ist auch die Gesundheitspolitik und weiterhin die Frauenpolitik.
Desweiteren ist mir die Verbesserung innerparteilicher Strukturen wichtig, die innerparteiliche Bildung und eine angenehme Sitzungskultur.

Sorry, wenn mein Bewerbungstext etwas kurz ausfällt, ich habe mich erst am späten Donnerstagnachmittag entschieden, zu kandidieren und mich nicht lange mit dem Bewerbungstext beschäftigen können.

Fragt mir gerne Löcher in den Bauch :)

Martina Siehoff

martina.siehoff@t-online.de mobil 0177 3433922

Fragen AKL

Beabsichtigst du, für den Bundestag oder den Landtag NRW zu kandidieren? <

Nicht für den Bundestag, für den Landtag kann ich jetzt noch nicht sagen, eher nicht.

Beabsichtigst du, dich als Mitarbeiter*in für Abgeordnete des Bundestages oder des Landtages zu bewerben?

Nein

Bist du derzeit bei einer/einem Abgeordneten beschäftigt?

Nein

Bist du hauptamtlich bei einer Fraktion oder der Partei beschäftigt?

Nein

In welcher Gewerkschaft oder außerparlamentarischen Initiativen bist du aktiv und seit wann?

In Keiner

An welchen betrieblichen oder außerparlamentarischen Kämpfen warst oder bist du beteiligt?

Feministischen, antifaschistischen, behinderungspolitischen

Welchen politischen Milieus und Gruppierungen fühlst du dich zugehörig?

Ich bin ein klassisches Arbeiterkind, sozialdemokratisch sozialisiert, zeitweilig grünirritiert, klassische „Westlinke“

In welchen Strömungen, BAG oder LAG der Partei DIE LINKE bist du Mitglied?

Bisher in keiner Strömung, BAG + LAG Netzpolitik, LAG LISA, LAG Queer, LAG BGE, LAG GeSo

In welchen außerparlamentarischen politischen Organisationen wie SAV, SOL, ISO bist du aktiv?

Keiner

Zu welchen sonstigen politischen Netzwerken wie Aufstehen oder marx.21 fühlst du dich zugehörig?

Keinem

Befragung von Jörg Reiners

Was hältst du von einer Ausweitung der Basisdemokratie in unserer Gesellschaft?

Ich befürworte die Ausweitung

Was hältst du von einer Ausweitung der Basisdemokratie in unserer Partei?

Viel

Siehst du in der Digitalisierung eher eine Gefahr oder eine Chance?

Digitalisierung passiert.

Beinhaltet Chancen für mehr Teilhabe, z. B. für Menschen mit Behinderung

Zusammenschlüsse arbeiten das inhaltliche Fundament unserer Partei aus. Wie willst du die Arbeit der Zusammenschlüsse stärken?

So ich die Möglichkeit der Stärkung sehe, werde ich tätig werden.

Demnächst wird es in der Partei, also auch in NRW, einen Mitgliederentscheid zur Aufnahme eines von der Partei auszuarbeitenden Grundeinkommens in die Parteiprogrammatik geben. Wie willst du den Mitgliederentscheid positiv für die Partei nutzen?

Abhängig vom Ergebnis, kann ich jetzt noch nicht wissen.

Wie stehst du –gerade aufgrund der Erfahrungen mit den Restriktionen durch COVID 19 –zu dem von der BAG Grundeinkommen ausgearbeiteten Grundeinkommenskonzept?

Ich beschäftige mich seit Jahren mit dem BGE, war zunächst „bedingungslose Befürworterin“, im Laufe der Jahre kritischer geworden.

Die Diskussion darum ist mir sehr wichtig, daran beteilige ich mich sehr gerne. Habe den Termin der MV der BAG BGE am 4. Oktober fest eingeplant

Wie willst du die (bislang) inaktive Mitgliederschaft reaktivieren?

Möglichst inklusiv, alle Mitglieder müssen die Möglichkeit aktiver Teilhabe bekommen.